# **Gemeinde Moerdijk**

Insgesamt elf charakteristische Dörfer bilden die Gemeinde Moerdijk. Die fünf größten sind Willemstad, Klundert, Zevenbergen, Standdaarbuiten und Fijnaart. Moerdijk ist von Wasser umgeben: Im Norden liegt das Hollands Diep, im Westen das Volkerak, im Süden die Flüsse Mark und Dintel. Somit bietet Moerdijk perfekte Voraussetzungen für einen Urlaub am und auf dem

Kulturinteressierte Besucher erwarten die Festungsanlagen Willemstad und Klundert sowie die Forts Sabina, Bovensluis und De Hel. All diese Anlagen sind Teil der Zuiderwaterlinie: der ältesten, längsten und meistgenutzten Wasserlinie der Niederlande. Die Festungsanlagen erinnern an eine bewegte Vergangenheit: angefangen mit dem Kampf gegen die spanischen Herrscher, spielten später auch Napoleon und die deutschen Besatzer eine Rolle.

Radfahrer und Wanderer genießen die weitläufigen genutzten Polderlandschaften, die Naturschutzgebiete und Wege entlang der Bäche und Flüsse. Besuchen Sie auch eine der zahlreichen spannenden Veranstaltungen, die während des ganzen Jahres stattfinden. Von der Lichterparade in Standdaarbuiten bis zur Kunst- und Denkmalroute in Moerdijk, von Klundert bei Kerzenschein bis zum Ibiza-Markt in Willemstad: Moerdijk ist überraschend vielseitig!



### Zevenbergen

Shoppen, auf einer der vielen Terrassen oder Restaurants köstliche Speisen genießen, eine Veranstaltung besuchen oder die Seele in der Natur baumeln lassen: All das bietet Zevenbergen. Zevenbergen ist der größte der elf Orte der Gemeinde Moerdijk.

Das erste Mal wurde Zevenbergen Ende des 13. Jahrhunderts erwähnt. Dank des eigenen Hafens war der Ort damals schon ein florierender Handelsplatz. Anfangs waren der Abbau von Torf und die Salzgewinnung die wichtigsten Wirtschaftsfaktoren, später gewannen Getreide und Flachs zunehmend an Bedeutung. Zwischen 1858 und 1987 war Zevenbergen auch als Zuckerstadt bekannt. Zu ihren Hochzeiten gab es hier vier Zuckerfabriken. Eine dieser Fabriken, die Alte Zuckerfabrik, ist heute ein städtisches Denkmal.

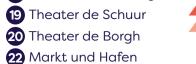




Attraktionen









# Sehenswürdigkeiten

39 Voorm. kostschool Vincent van Gogh

40 Sankt-Bartholomäus-Kirche

41 Sankt-Catharina-Kirche 42 Bahnhof

44 Alte Zuckerfabrik

43 Villa Waterloo und Altes Kutscherhaus



# Sport und Aktivitäten

Bowlinghalle VIER HOOG **54** Escape Room VIER HOOG

55 Streichelzoo de Dierenploeg



# **Naturschutzgebiete**

61 Molengorsche Vliet



### **Fahrradverleih**

69 Fahrradverleih Maia bikes & trikes





75 Wassersportverein Nolleke Sas



# **Touristen-Information**

84 Touristen-Information Zevenbergen

Weitere Informationen: visitmoerdijk.nl

Das gemütliche Zentrum von Zevenbergen befindet sich am neuen Stadthafen. Neben dem Markt schlägt hier das Herz von Zevenbergen. Hier finden Besucher ein vielfältiges Angebot an Geschäften, Restaurants und Cafés.

Auch die Umgebung von Zevenbergen hat einiges zu bieten: Fahren Sie mit dem Rad über den Molendijk und genießen Sie die Aussicht über die Felder. Oder entspannen Sie sich an einem der vielen Rastplätze oder Fischteiche. Mit seiner großen Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten ist Zevenbergen der ideale Ausgangsort für einen mehrtägigen Aufenthalt in der Region.



43



M

Zevenbergen

Entdecken

# **55** De Dierenploeg

Streichelzoo und Umweltbildungszentrum De Dierenploeg. Hier finden Natur und Bildung zueinander: Streichelzoo, Kräutergarten und ein Raum für





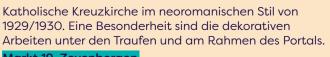


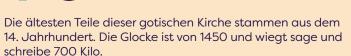
















Der Bahnhof wurde 1854 errichtet, um Transporte von und zu den vier Zuckerfabriken zu ermöglichen. Heute steht das Gebäude unter Denkmalschutz und beherbergt ein







Die im Stile des Eklektizismus erbaute Villa Waterloo diente u. a. als Herrschaftshaus, Mädcheninternat und Gemeindehaus. Neben der Villa liegt das ehemalige





Die Alte Zuckerfabrik erinnert heute an die Zeiten, in denen die Zuckerproduktion der wichtigste Wirtschaftszweig war. Im ehemaligen Kesselgebäude finden heute regelmäßig Ausstellungen statt.

der Hafen das Zentrum der Gemeinde Moerdijk.



Das Herz von Zevenbergen, mit seinen gemütlichen Terrassen, Bäumen und den Kirchen bilden der Markt und







1864 wurde der damals 11 Jahre alte Vincent van Gogh von seinen Eltern hierher auf die Kunstschule geschickt. Später wurde das Gebäude als Pastorat genutzt. An der Info-Säule können Sie die Geschichte von Van Gogh hören.

1929/1930. Eine Besonderheit sind die dekorativen Arbeiten unter den Traufen und am Rahmen des Portals.